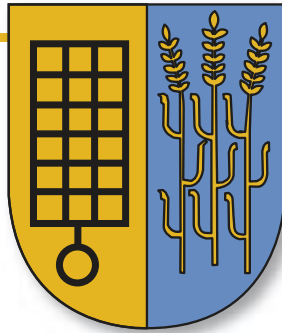


# GEMEINDEINFORMATION

Informationsblatt für die  
Bevölkerung der Gemeinde



# Stans

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt

Jahrgang 20

Stanser Gemeindeinformation/Folge 88

März 2006

## Große Beteiligung beim 1. Stanser Nachtschilaf



Das Team der Stanser Schiliftgesellschaft organisierte am 15. Februar den ersten Nachtschilaf in Stans. Trotz der schlechten Witterung tummelten sich viele begeisterte Kinder und auch Erwachsene auf der gut beleuchteten und bestens präparierten Piste. Auch an der Schirmbar kam die Gaudi nicht zu kurz.

Fotos: A. Kostner

Samstag,	08.04.2006 – Dorfreinigung durch Stanser Vereine
Palmsonntag,	09.04.2006 – Brotaktion
Ostersonntag,	16.04.2006 – Osterfrühstück
Samstag,	29.04.2006 – Chorkonzert in der Herz-Jesu Kirche
Sonntag,	30.04.2006 – Erstkommunion

<u>Seite 2</u>	Der Bürgermeister/Nachruf Ehrenzeichenträger
<u>Seite 3</u>	Aus dem Gemeinderat
<u>Seite 4</u>	Heizungsanlagen/Sprechtage
<u>Seite 5</u>	Jaushaltsplan 2006
<u>Seite 6</u>	Trinkwasseruntersuchung/Flächenwidmungsplan
<u>Seite 7</u>	BEG/Österr. Bundesheer

<u>Seite 8</u>	Hauptschule/Musterung
<u>Seite 9</u>	Partnergemeinde/Kindergarten
<u>Seite 10</u>	Feuerwehr
<u>Seite 11</u>	Chronik
<u>Seite 12</u>	Standesfälle/Statistiken



# Geschätzte Stanserinnen und Stanser!



Am Ende eines extra langen Winters wollen wir mit der Beseitigung allfälliger Schäden beginnen. Leider mussten die Gemeindearbeiter feststellen, dass nach der Räumung der Gemeindestraßen immer wieder Schnee von den Privatflächen auf die Straße geschau-

felt wird. Wie in anderen Gemeinden schon praktiziert, werden in Zukunft die entstehenden Mehrkosten dem jeweiligen Straßenanrainer verrechnet. Für die Stanser Kinder konnte eine Bilderbuch-Schiwiese für mehr als 70 Tage erhalten werden. Auch Kinder haben ein Anrecht auf sichere und gepflegte Schipisten.

Wie von vielen Politikern und verschiedenen politischen Parteien gefordert, wird die Betreuung unserer Kinder von einem halben Jahr bis Ende Hauptschulalter von der stundenweise Betreuung auf Ganztagsbetreuung umgestellt. Obwohl der Bedarf dieser Einrichtung in der Gemeinde Stans noch nicht die geforderte Gruppengröße erreicht, so wird der Gemeinderat die notwendigen Vorarbeiten veranlassen. Aus anderen europäischen Staaten berichtete erhobene Daten, dass die Möglichkeit der Verbindung von Kindern und Arbeitsplatz ein ent-

scheidender Grund für den Wunsch nach Kindern ist.

Da sich der Baubeginn für den Recyclinghof verzögert, wird im April noch einmal eine Sperrmüllsammlung durchgeführt.

Der Überlebenskampf der Linde vor der Laurentiuskirche könnte zu Ende gehen, da schon die Hälfte des gesamten Stammes abgestorben ist. Aus Sicherheitsgründen müssen alle abgestorbenen Äste entfernt werden.

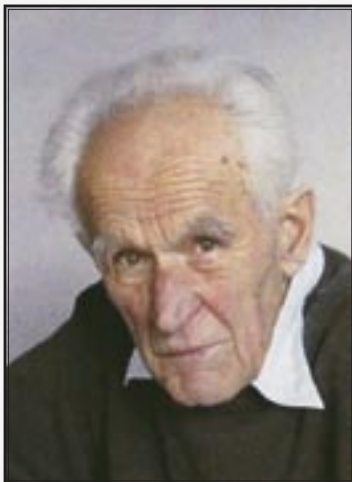
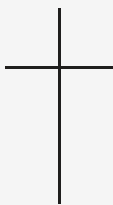
Die Verbauung des Stanserbaches wird bei entsprechendem Wetter bis Anfang Mai abgeschlossen. Damit ist der Lebensraum um den Stanserbach nach menschlichem Ermessen abgesichert.

Ich bitte wieder alle Gemeindebewohner bei der Frühjahrsreinigung im Dorf mitzuhelfen.

Euer Bürgermeister

## Nachruf für unseren Ehrenzeichenträger

### Leonhard Simonini



Unser Ehrenzeichenträger erblickte am 17.08.1918 in Hopfgarten das Licht der Welt. Viele Entbehrungen der 20er Jahre prägten seinen jugendlichen Charakter. Er entdeckte aber auch schon sehr früh seine Fähigkeiten in der Waldarbeit und im Umgang mit Holz. Diese außerordentlichen Fähigkeiten entdeckte auch die Landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz. Nur wegen seiner beruflichen Veränderung nach Rotholz und der Hausbau in Stans, beenden seine Funktionen im Geburtsort. Und so setzte er alle seine Fähigkeiten in unserer Gemeinde ein. Der Wintersportverein, die Feuerwehr, die Wanderwege, Tennisplätze, der Blumenschmuck, die Kreuzwegstationen und vieles mehr. Überall war er zur Stelle, hat gearbeitet, organisiert, Leute zur Mitarbeit motiviert.

Die Bescheidenheit und Zufriedenheit des Leandl, der geduldige Umgang mit Menschen, sein Fleiß und Arbeitstreuen ergaben viele Funktionen im sogenannten „nicht profitablen Bereich“. 17 Jahre hat er als Mitbegründer den Stanser Seniorenbund als Obmann geführt. Als Dankbarkeit wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Ein besonderes Anliegen und wohl sein unvergessliches Lebenswerk war die Betreuung, Sicherung und Pflege der Wolfssklamm.

Die Gemeinde Stans wird Leonhard Simonini stets als fröhlichen zuvorkommenden Freund in ehrender Erinnerung behalten.



# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 02. Jänner 2006

### Aufnahme Darlehen zur Errichtung Recyclinghof

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Errichtung des Recyclinghofes 2006 die Aufnahme eines Darlehens (Euro-Kredit) gemäß dem Haushaltsvoranschlag 2006 auszuschreiben: Laufzeit 10 Jahre – Variantenausschreibung Fixzinssatz und variabler Zinssatz.

### Bodenaushubdeponie Gubert GmbH & Co Nfg. KG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Falle der Genehmigung der Bodenaushubdeponie Gubert GmbH & Co Nfg. KG Berufung bzw. wenn nötig ein weiteres Rechtsmittel zu ergreifen und die dabei anfallenden Kosten zu übernehmen.

### Sperrre Moosbachtunnel

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Sperrung des Durchlasses bei der Firma Darbo und der geänderten Zufahrtssituation für die Häuser Unterdorf 1 bis 4 unter folgenden Bedingungen zugestimmt wird: Die Bewohner westlich des Stanser Baches müssen die Baustellenzufahrt der BEG benützen dürfen. Die Straße muss beleuchtet, asphaltiert, sauber und sicher sein. Im Winter ist die Schneeräumung und die Streuung der Straße und im Sommer die Kehrung von der BEG zu übernehmen.

## Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2006

### Vergabe Darlehen zur Errichtung Recyclinghof

Einstimmig wird die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 500.000,- zur Finanzierung der Errichtung eines Recyclinghofes bei der Bank Austria Creditanstalt AG, 1010 Wien, mit einer Laufzeit von 10 Jahren, mit einem Zinssatz von 3,59 % p.a. fix bis zum Laufzeitende (30.06.2016) beschlossen.

### Beauftragung Waldaufseher mit Wildbachkontrollen

Einstimmig wird beschlossen, den Waldaufseher Adolf Sieberer mit den Wildbachkontrollen im Gemeindegebiet Stans zu beauftragen.

## Gemeinderatssitzung am 06. März 2006

### Förderung von Biomasse-Heizanlagen

Einstimmig wird beschlossen, Biomasse-Heizanlagen in der Höhe von 10 % nach den nachgewiesenen förderbaren Kosten zu fördern. Der Einmalzuschuss kann maximal € 400,- betragen. Der Zuschuss ist Einkommensunabhängig.

### Ankauf Fastenkrippe

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Fastenkrippe von Herrn Johann Steinmair in der Höhe von € 4.000,- für die Gemeinde Stans anzukaufen und öf-

fentlich zugänglich zu machen.

### Erhöhung der Solarförderung

Der Gemeinderat hat beschlossen, den maximalen Förderungsrahmen bei der Solarförderung von € 363,36 auf € 400,- (Einzelanlage) zu erhöhen.

### Regionale Sommerbetreuung für Kinder (2 bis 10 Jahre)

Beschlossen wird, sich am Projekt regionale Sommerbetreuung der Tiroler Landesregierung nicht zu beteiligen, da die Sommerbetreuung wieder vom Familiennest Stans übernommen wird.

### Akontozahlung an Stanser

#### Schiliftgesellschaft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die Stanser Schiliftgesellschaft mbH Nfg. KEG eine Akontozahlung in Höhe von € 20.000,- für die Saison 2005/06 zu leisten.

### Ausscheiden der Gemeinde Achenkirch und event. Steinberg aus Regional-Alten- wohnheimverband Schwaz-Achental

Der Gemeinderat hat beschlossen, die durch das Ausscheiden der Gemeinden zusätzlich entstehenden Kosten und ein 10. Bett für die Gemeinde Stans zu übernehmen.

**Herzlich Willkommen  
im virtuellen  
Gemeindeamt. Eintreten  
ohne Hinzugehen:  
[www.stans.tirol.gv.at](http://www.stans.tirol.gv.at)**

## Sperrmüllsammlung

**am Freitag, den 7. April 2006**

Der Abfall wird direkt beim Haushalt abgeholt.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr vor ihrem Haus am Straßenrand bereitzustellen.

**E-Großgeräte wie Kühlgeräte, E-Herde, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Kleingeräte wie Fernseher, Computer-/Bildschirme, Kaffeemaschinen etc. (kostenlos) und Autoreifen (gegen Bezahlung) müssen am Freitag, 7. April 2006 von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Bauhof/Feuerwehrhaus abgegeben werden!**





In wenigen Wochen werden wieder Umbauarbeiten in vielen Wohnhäusern beginnen. Auch einige Neubauten werden erstellt werden. Aus diesem Grund wollen wir die Bauherren auf diesem Weg auf die Einhaltung der Technischen Bauvorschrift, Baugesetze und Verordnungen auszugsweise informieren.

## Heizungsanlagengesetz 2000

### Heizungsanlagenverordnung

### Brandschutz

## Einbau und Betrieb von Heizungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe

#### Stand der Technik:

Die Anlagen sind in all ihren Teilen entsprechend dem Stand der Technik so zu planen, herzustellen, einzubauen, zu betreiben und zu warten, dass die den Erfordernissen der Sicherheit, des Brandschutzes, der Energieeinsparung, der Gesundheit, des Umweltschutzes und des Schallschutzes entsprechen. Önormen z.B. H 5170 Heizungsanlagen Bau und brandschutztechnische Anforderungen. Technische Richtlinien für vorbeugenden Brandschutz z.B. TRVB H 118 automatische Holzfeuerungsanlagen und andere gesetzliche Regelungen oder Verordnungen.

#### Heizungsanlagenverordnung:

Durch Verordnung ist festgelegt, welche sicherheitstechnischen und brandschutz-

technischen Vorkehrungen zu treffen sind. Gesetztes oder Ordnungsbestimmungen sind zwingend. Richtlinien sind dann heranzuziehen, wenn keine gesetzlichen Regelungen vorhanden sind. Richtlinien können rechtliche Regelungen nicht außer Kraft setzen. In einer Verordnung verbindlich erklärte Önormen haben Verordnungscharakter. Gleichwertige technische Regeln anderer EU- und EWR-Mitgliedsstaaten sind in der Verordnung angeführten Önormen gleichzuhalten.

## Brandschutzbestimmungen Heizraum/Aufstellungsraum der Heizanlage

#### Heizraum:

- Heizungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 50 kW
- Wenn mehrere Heizungsanlagen in einem Raum deren Gesamtsumme mehr als 50 kW betragen
- Außerhalb des Heizraumes bei Zentralheizungsanlagen für flüssige Brennstoffe und feste Brennstoffe bei automatischer Beschickung, an leicht zugänglicher Stelle ein beschrifteter Notschalter

#### Außerhalb von Heizräumen:

- Unter 50 kW Brennstoffwärmeleistung
- Aufstellungsverbot in Garagen, Stiegenhäusern, im Bereich von Fluchtwegen
- Heizungsanlagen sind auf nicht brennbare Unterlagen zu stellen (bei festen Brennstoffen die Bedienungsfläche umfassend, bei flüssigen Brennstoffen genügt eine tassenförmige Unterlage für den Brenner)
- Ausreichende Belüftungsmöglichkeit ins Freie
- Keine Bodenabläufe bzw. abgesicherte Pumpensümpfe

## **Hinsichtlich Abständen zu brennbaren Bauteilen ist der Stand der Technik heranzuziehen.**

TRVB 105 Feuerstätten für feste Brennstoffe (Einzelfeuerstätten) z.B. Abstand Rauchrohre (Verbindungsstück). Erfahrungen der Praxis – Oberflächentemperaturen vom Heizkessel bei guter Isolierung. Zugänglichkeit für die Wartung.

## Heizräume

#### Größe und Ausstattung:

müssen so beschaffen sein, dass die Heizanlage ungehindert bedient, gewartet und überprüft werden kann.

#### Umfassungsbauteile: brandbeständig F 90

Fußbodenbelag, Wand- und Deckenverkleidungen nicht brennbare Baustoffe. Keine Bodenabläufe bei flüssigen Brennstoffen.

#### Zugänge:

Brandschutztüren (außer der Zugang erfolgt direkt vom Freien) nach ÖNORM H5170/T30 sperrbar. 3 cm hohe Türschwelle bei flüssigen Brennstoffen.

#### Heizraumbelüftung:

unmittelbar ins Freie weisende Fenster, Mindestquerschnitt 6 cm<sup>2</sup> bei gebläseunterstützter Luftzuführung pro kW Brennstoffleistung z.B. bei 40 kW – 240 cm<sup>2</sup>, andernfalls 12 cm<sup>2</sup> pro kW Brennstoffwärmeleistung z.B. 40 kW – 480 cm<sup>2</sup>. Diese Querschnitte müssen offen sein.

Ihre Bezirkskaminkehrermeisterin



## Sprechtag

der **Tiroler Patientenvertreterin** Mag. Barbara Soder am Dienstag, 30. Mai von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, um telefonische Anmeldung wird gebeten 0512/508-7700 oder 0512/508-7702

## Notarsprechstunde – kostenlose Auskünfte

am Dienstag, 18. April 2006 von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindeamt Stans, Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner



## Haushaltsplan 2006

Gruppe	Einnahmen €	Ausgaben €
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	41.600,--	499.400,--
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	60.000,--	156.300,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	61.300,--	689.400,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	200,--	88.200,--
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	10.300,--	191.400,--
5 Gesundheit	200,--	293.900,--
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	162.100,--	576.100,--
7 Wirtschaftsförderung	300,--	89.900,--
8 Dienstleistungen	981.000,--	1,202.200,--
9 Finanzwirtschaft	2,821.100,--	351.300,--
<b>Gesamteinnahmen/-ausgaben o.H.</b>	<b>4,138.100,--</b>	<b>4,138.100,--</b>
<b>Gesamteinnahmen/-ausgaben ao. H.</b>	<b>2,393.800,--</b>	<b>2,393.800,--</b>
<b>Gesamtbudget 2006</b>	<b>6,531.900,--</b>	<b>6,531.900,--</b>

## Einmalige Ausgaben (auszugsweise) im Haushaltsplan 2006

Bezeichnung	EUR Voranschlagsbetrag
Ankauf EDV-Anlage (teilw. Austausch, Nachrüstg.)	80.000
Notstromaggregat für Gemeindehaus	10.000
Restkosten für Erstellung Flächenwidmungsplan	7.200
Aufwand Feuerbeschau	4.000
Telefonanlage für Feuerwehr	3.000
Schmutzwasserpumpe u. Flüssigkeitssauger FFW	3.300
Digitalfunkgerät u. Einsatzleiterhandy Feuerwehr	2.500
Notstromaggregat für Mehrzweckhaus	10.000
Beitrag für Sportzentrum Schwaz	50.000
Zuschuss an SV Stans für Neubau Clubhaus	45.000
Einmalige Unterstützung an Musikkapelle	5.000
Zuschuss für Aussenrenovierung Pfarrkirche	20.000
Asphaltierung Straße Gewerbepark Schlagturn	20.000
Verkehrsberuhigende Maßnahmen	5.000
Belagererneuerungen Gemeindestraßen	20.000
Interessentenbeitrag Stanserbach Unterlauf	75.000
Interessentenbeitrag Verbauung Brigglbach	200.000
Zuwendung an Schiliftgesellschaft	50.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	3.000
Sanierung der Quellfassungen	60.000
Ankauf Feuerwehrfahrzeug LFB	280.000
Wasserleitung - Erweiterungen	286.300
Errichtung Recyclinghof	855.000
Wasserleitung-Austausch Berchat (Rest) u. Dornau	373.000
Errichtung Pumpstation Vogeler u. Verbindungsleitg.	113.000
Kanalbau - Erweiterung Dornau	62.100
Austausch RW-Kanal Berchat (Rest)	56.000
Umlegung Kanal bei Stanserbach	38.400
Erneuerung Heizanlage im Gemeindehaus	50.000



## Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBL.Nr. 93/2001, idF. LGBL.Nr. 35/2005 kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Stans in seiner Sitzung vom 13.06.2005 unter Pkt. 3 der Tagesordnung die Erlassung des von Raumplaner DI Christian Kotai erstellten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Stans gemäß § 64 Abs. 5 TROG 2001 beschlossen hat.

Diesem Beschluss wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 26.01.2006, Zl. Ve1-2-928/2-12vA gemäß § 66 Abs. 4 TROG 2001 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Der Flächenwidmungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde – das ist der 17.02.2006.

## Kundmachung

Es wird gemäß § 69 Abs. 7 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBL.Nr. 60/2005, das Außer-Kraft-Treten der mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.11.2004 erlassenen Bausperrenverordnung mit 05.04.2006 kundgemacht.



## Trinkwasseruntersuchung

Das Trinkwasser der Gemeindefwasserversorgungsanlage wird einmal jährlich einer umfassenden Kontrolluntersuchung unterzogen.

Laut Gutachten der ARGE Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H. Innsbruck vom 23.11.2005 ergaben die chemischen und physikalischen Untersuchungen, dass das Wasser aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde den Anforderungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ BGBL. II, 304/2001 entspricht und verkehrsfähig ist.

Durchschnittliche Gesamthärte:	10,64 °dh
Durchschnittlicher Nitratwert NO <sub>3</sub> :	2,5 mg/l

## Schneeräumung – Verbot von Schneeablagerungen

Die heurige Schneelage brachte es mit sich, dass der Winterdienst der Gemeinde teilweise pausenlos im Einsatz war. Erschwert wurde die Schneeräumung durch einige Hauseigentümer, welche nach der Schneeräumung durch den Winterdienst den Schnee von ihren Einfahrten einfach wieder auf die Wege bzw. Straßen entsorgten. Dadurch wurde eine wiederholte Räumung mit dem

Schneepflug notwendig.

**Ein Mehraufwand, welcher durch eine derartige zusätzliche Schneeräumung entsteht, wird künftig durch den Winterdienst aufgezeichnet und den jeweiligen Hauseigentümern verrechnet. Schnee von privaten Einfahrten und Parkflächen sind auf eigenem Grund zu deponieren!**

**Die Gemeinde weist daher ausdrücklich darauf hin, dass bei derartigen Vorkommnissen die Räumkosten den privaten Hauseigentümern künftig verrechnet werden müssen** bzw. eine Verwaltungsstrafe – im Einzelfall bis zu € 1.000,- - verhängt werden kann. Im Sinne eines geordneten Zusammenlebens ersucht die Gemeinde um Beachtung und Verständnis.



## Bauarbeiten auch in den Wintermonaten

**Weder Schnee noch Kälte konnten in den vergangenen Monaten die Arbeiten für die neue Unterinntalbahn in Stans aufhalten. Trotz der für den Bau widrigen Wetterbedingungen müssen Teams vor Ort einen straffen Zeitplan einhalten.**

In mehreren Abschnitten gleichzeitig laufen derzeit die Arbeiten in der Gemeinde Stans. Seit der Sperre des Moosbachtunnels sind im Ortsteil Unterdorf umfassende Schütтарbeiten im Gange. Die Materialbewegungen dienen zum Bau des provisorischen Autobahndammes, der im Sommer 2006 in Betrieb gehen soll.

Nur wenige Meter östlich nahe dem Stanserbach sind technisch besonders interessante Arbeiten im Gange. Mit großem Druck wird eine Zementmischung in den Boden eingepresst. Die Mischung verbindet sich mit den Sanden und Schottern im Untergrund und bildet eine dichte Umschließung des zukünftigen Tunnelquerschnittes. Fachleute sprechen dabei von Maßnahmen zur „Bodenverbesserung“ mittels Düsenstrahlverfahren. Im Schutz der rund zwei Meter dicken Betonschicht wird der eigentliche Eisenbahntunnel später unter Druckluftbedingungen ausgebrochen. Auch südlich der Autobahn ist der Baufortschritt gut erkennbar. Die weithin sichtbaren Baugeräte dienen zum Einbringen von Spundwandelementen mit

einer Länge von bis zu 23 Meter. Ist die Baugrube rundum abgesichert erfolgt anschließend der Aushub und der Einbau einer Unterwasserbetonsohle. Auch Taucher werden dabei zum Einsatz kommen. Die Anlieferung der Stahlelemente vom Spezialwalzwerk in Luxemburg erfolgt übrigens umweltfreundlich mit der Bahn. Erst im Bahnhof Schwaz werden die Stahlprofile auf LKWs umgeladen und zur Baustelle nach Stans gebracht. Schließlich lohnt sich auch der Blick an die östliche Gemeindegrenze Richtung Jenbach. Unter dem Wetterschutz von Spezialfolien laufen die Betonarbeiten für die zukünftige Grundwasserwanne. Die Züge werden über diese noch bevor sie das Siedlungsgebiet von Stans erreichen in den Tunnel Stans – Terfens abgeleitet.

Die BEG ersucht die Anrainer weiterhin



Der zukünftige Trassenverlauf von Tunnel und Wanne ist Richtung Jenbach schon gut zu erkennen.

die Baustellen nicht zu betreten. Durch den laufenden Baufortschritt verändert sich das Baufeld laufend, vielerorts besteht Absturzgefahr wegen der tiefen Baugruben. Ein „Tag der offenen Tür“ ist im Frühjahr bei besserer Witterung geplant.

Bericht und Foto: Mag. Martin Pellizzari, BEG

## Übungen des österreichischen Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres werden Soldaten des österreichischen Bundesheeres und der deutschen Bundeswehr zwischen **27.03. und 08.04.2006 eine Übung** im Großraum Kufstein-Wörgl-Kundl-Kramsach-Brixlegg-Münster-Straß-Schlitters-Mayrhofer-Lanersbach-Jenbach-Maurach a. A.-Buch-Vomp-Terfens-Gnadenwald-

Absam-Hall i. T.-Ampass-Rinn-Tulfes-Wattens-Kolsass-Weerberg durchführen. Insgesamt werden an der Übung ca. 5.500 Soldaten mit ca. 750 Räder- und Kettenfahrzeugen, sowie 22 Luftfahrzeugen teilnehmen. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet sind vorgesehen. Die übende Truppe wird bemüht sein,

Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Meldungen an Militärkommando Tirol Tel. 0512/3317-2370.

Im Zusammenhang mit dieser Übung findet am 01.04.2006 in Wörgl eine Informationsveranstaltung/Waffenschau und am 07.04.2006 in Wattens eine Abschlussveranstaltung mit Parade statt.



## Hauptschule Vomp-Stans - Winterprojekt mit Bergwacht

Für die SchülerInnen der 2b-Klasse unserer Hauptschule gab es im Jänner interessante Winterprojekttage: Rodeln, Eislaufen, Schifahren und Schneeburgbauen standen zur Auswahl. Besondere Highlights waren aber das Schneeschuhwandern in der Naunzalm und der Lawinenkurs mit der Bergrettung. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Helfried Brandstätter und seine drei Mitarbeiter, die für die SchülerInnen (kostenlos!!) einen sehr aufwändigen, hochinteressanten und lehrreichen Vormittag gestalteten. Dabei sahen die Schüler die Arbeit mit den Lawinenhunden und hatten Gelegenheit, Lawinensuchgeräte selbst zu testen.



Bericht und Fotos: Edith Haslwanter

## Musterung

Nach der zweitägigen Musterung im Dezember in der Conradkaserne in Innsbruck, wurden die Burschen des Jahrganges 1987 von der Gemeinde zum Mittagessen in das SB-Restaurant Steiner eingeladen.



## Einladung zum Chorkonzert

mit dem ehemaligen Jugendchor Stans gemeinsam mit dem Heart Gospelchor aus Wien.

**Am Samstag, 29. April 2006 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Stans.**

Zu hören sind Gospels, Lieder aus der Heimat und aus fernen Ländern, Alte Musik, Evergreens ...

Wir freuen uns auf euer Kommen. Eintritt: Freiwillige Spenden





## Kulinarische Wanderung durch die Weinberge in der Partnergemeinde San Pietro „Magnalonga“ - 29./30. April 2006

Der Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Stans mit Obmann Johann Gorfer organisiert wie jedes Jahr ein Wochenende in der Partnergemeinde. Gefahren wird mit Privat-PKW's. Kosten für die Übernachtung und Frühstück sowie für das Essen und das Nenngeld (€ 23,-/Person) für die Teilnahme am „Magnalonga“ müssen von jedem selbst getragen werden. Nähere Infos sowie Anmeldungen bis 15.04.2006 im Gemeindeamt Stans oder bei Obmann Johann Gorfer.

## Fahrt in die Arena von Verona zu Aufführung „MADAMA BUTTERFLY“ vom 25.-27. August 2006

Ebenfalls vom Partnerschaftsausschuss wird nach längerer Pause wieder eine Fahrt in die Arena von Verona organisiert. Infos über Reiseverlauf und Kosten werden mit einer Postwurfsendung bekannt gegeben. Anmeldungen werden bereits jetzt schon im Gemeindeamt Stans entgegen genommen.

## Kindergarten

Die Kindergartenkinder und Kindergärtnerinnen sagen ein herzliches Danke an die Mannschaft der Schiliftgesellschaft Maria Kastner, Klaus Eller und Markus Laimböck für die tolle Präparierung der „BLATTLRUTSCHPISTE“. Es machte den Kindern riesigen Spaß und war ein gaudiges Erlebnis.



Als „Hexen“ verkleidet - die Kindergartenkinder am Unsinnigen auf Besuch im Gemeindeamt.



## Feuerwehr

Bericht und Fotos: Rudolf Detter

### Jahreshauptversammlung

Am 10.03.2006 fand die Jahreshauptversammlung der FF Stans im Klimtsaal des Hotel Schwarzbrunn statt. Kommandant Alfred Laminiger durfte als Vertreter des Bezirkes den BFKStv. BR Albert Bichler und den Abschnittskommandanten BR Karl Rinnergschwentner begrüßen, als Vertreter der Gemeinde Stans nahm Mag. Helmut Gschwentner an der Jahreshauptversammlung teil. Ein Hauptthema war dabei der Ankauf des neuen Löschfahrzeuges für die FF Stans. Bis dato erhielt die FF Stans seitens BEG und des Landesfeuerwehrverbandes immer nur unverbindliche Aussagen über den Ankaufstermin. Auch die Vertreter des Bezirkes konnten bei der Versammlung keine verbindlichen Termine nennen. Es wurde daher an BR Albert Bichler und die Gemeinde Stans appelliert die weitere Vorgehensweise mit dem Landesfeuerwehrverband bzw. der BEG abzuklären um verbindliche terminliche Zusagen zu erhalten. Ihm Rahmen der Jahreshauptversammlung legte Markus Weinold sein Amt als Schriftführer aus zeitlichen Gründen zurück. Die FF Stans bedankte sich bei ihm recht herzlich für seine langjährige hervorragende Tätigkeit. Als neuer Schriftführer wurde Rudolf Detter einstimmig von der Jahreshauptversammlung gewählt.



### ÜBUNGEN und AUSBILDUNG

Schulung Rotes Kreuz 17.12.2005

Die FF Stans hat in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Schwaz eine Ersthelfer - Schulung für alle Interessierten der FF Stans veranstaltet. Unter anderem wurde auch der Umgang mit dem neuen automatischen Defibrillator praktisch geschult.



### Schulung der TIGAS und Schulung „Gefährliche Stoffe“

Am 09.02.2006 bzw. 16.02.2006 hat die FF Stans zu Schulungen im Medienraum der VS Stans eingeladen. Die Vortragenden, unterstützt durch Präsentationen und Videos, brachten den Anwesenden den Umgang beim Einsatz mit Gasaustritt bzw. gefährlichen Stoffen in Form von zahlreichen praktischen Beispielen nahe.



### JUGEND

#### Wissenstest 2006

Derzeit wird die Jugendgruppe ausführlich auf den am 25.03.2006 stattfindenden Wissenstest vorbereitet. Dazu ist es für die Jugendlichen notwendig ihr theoretisches sowie ihr praktisches Wissen vor diversen Prüfern unter Beweis zu stellen.



### EINSÄTZE

#### Schwelbrand in Schwaz

Am 31.12.2005 um die Mittagszeit

heulten die Sirenen in Stans. Grund war der Schwelbrand eines Hauses in Schwaz. Die FF Stans wurde vom Abschnitt Schwaz als Unterstützung angefordert. Beim Eintreffen am Einsatzort mussten unsere Atemschutztrupps das total verrauchte Haus nach Personen durchsuchen und halfen anschließend auch bei den Aufräumarbeiten mit. Ausgerückt war die FF Stans mit 25 Feuerwehrmännern. Nach ca. 2 Stunden war der Einsatz beendet.



### DIVERSES

#### Ball der FF Stans

Auch heuer war der Feuerwehrball der FF Stans im Landgasthof Marschall ein „Highlight“ der Stanser Ballsaison. Die vielen Gäste amüsierten sich bestens zur Musik von „Trio Melody“, die Bar, das ausgezeichnete Buffett und die zahlreichen Tombolapreise hatten ebenfalls ihren Anteil am Gelingen des Abends. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Unternehmen aus Stans und Umgebung die uns mit ihren Spenden für die Tombola unterstützen und natürlich bei allen Helfern die diesen Ball erst möglich gemacht haben.

### TERMINE

03.04.2006	Atemschutzübung
10.04.2006	Gruppenübung
22.04.2006	Frühjahrsübung
24.04.2006	Maschinistenübung
06.05.2006	Floriani
08.05.2006	Hauptübung
15.05.2006	Gruppenübung
22.05.2006	Atemschutzübung
29.05.2006	Maschinistenübung
12.06.2006	Hauptübung
19.06.2006	Gruppenübung
26.06.2006	Maschinistenübung



## Chronik

# Der STANSER BACH – ENERGIESPENDER in früherer Zeit

Unser Bach prägte seit eh und je das Aussehen des Ortes und trug entscheidend zu seiner Entwicklung bei. Er brachte im Laufe der Geschichte dem Dorf und seinen Bewohnern vielseitigen Nutzen aber auch viel Schaden. Die Kraft seines Wassers betrieb Jahrhunderte lang Sägewerke und Mühlen.

Zur Blütezeit des Schwazer Bergbaues nützte man seine Energie für Blasbälge und Hammerwerke in den Schmelzhütten, und einige metallverarbeitende Betriebe wie Nagelschmiede, Feilenhauerei und die Leonische Fabrik entstanden an seinen Ufern.

Die Umwandlung der Wasserkraft in elektrische Energie brachte dann eine neue revolutionäre Nutzungsform der Gewässer.

Dass man dazu auch unseren Bach bestens nutzen könnte, wurde bald erkannt. Vorerst aber war es der Vomper Bach (E-Werk der Stadt Schwaz), der die erste elektrische Glühlampe im Jahre 1917 in Stans zum Leuchten brachte. 1932 errichtete dann die Elektrizitätsgenossenschaft Stans am Eingang zur Wolfsklamm das dorfeigene E-Werk. Die beiden Turbinen produzierten vor allem in den ersten zehn Jahren Strom im Überfluss.

Das betriebseigene Kraftwerk in der ehemaligen Leonischen Fabrik nutzte die Energie des Wassers ein zweites Mal. Fast zwei Jahrzehnte lang war die gezähmte Kraft des Baches unverzichtbarer und gewinnbringender Elektrizitätsspender für das Dorf Stans.

Dass aber Naturkräfte vom Menschen nicht vollends kontrollierbar sind, zeigte die Katastrophe vom 26. Juli 1950. Binnen Sekunden wurde die helfende Kraft des Wassers zur alles zerstörenden Gewalt. Bis auf die Grundmauern wurden Stauwerk und Krafthaus von einer riesigen Flutwelle weggerissen und vernichtet.



Fotos: Ortsbildchronik Stans

Textquellen: Dorfbuch „Stans – Das Dorf und seine Leute“  
Seite 381 „Die Elektrizitätsgenossenschaft“, Hermann Plattner  
„Der Stanser Dorfbach als Energiespender früherer Tage“, Alfred Hornsteiner

Stumme Zeugen des einstigen Stanser E-Werkes sind heute noch sichtbar: Neben der Grotte die Grundmauern des Krafthauses und der Druckleitungsstollen, sowie die Reste der zerstörten Wasserfassung am Eingang zur eigentlichen Klamm.

Große Anstrengungen und Maßnahmen wurden in den letzten 50 Jahren unternommen, um die Gefahren des Baches zu bannen. Derzeit wird der letzte Bachabschnitt im Unterdorf umweltgerecht und nach neuesten Kenntnissen und Methoden verbaut.





### STANDESFÄLLE

	2005	2004	2003	2002
Geburten	10	15	13	15
Sterbefälle	13	9	14	11
Eheschließungen	12	4	7	7
Ehescheidungen	2	3	4	4

### Fremdenverkehrsstatistik

### Nächtigungen in Stans

November 2004	4.637
Dezember 2004	7.540
Jänner 2005	8.211
Februar 2005	10.129
März 2005	8.579
April 2005	4.742
Zwischensumme Winterhalbjahr	45.838
Mai 2005	7.395
Juni 2005	8.675
Juli 2005	10.357
August 2005	11.728
September 2005	8.644
Oktober 2005	7.691
Zwischensumme Sommerhalbjahr	54.490
Winter-/Sommerhalbjahr	98.328

### BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Bosnien u. Herzegowina	11
Deutschland	54
Frankreich	2
Italien	4
Bulgarien	1
Kroatien	4
Niederlande	2
Rumänien	1
Belgien	1
Schweden	1
Schweiz	4
Serbien u. Montenegro	16
Thailand	3
Tschech. Republik	3
Türkei	33
Ungarn	10
Ausländer	150
Österreicher	1.815
Insgesamt	1.965

## GEBURTEN

- 09.01. PATAKY Sophia, Kirchfeld 492a  
 30.01. VERES Evelin, Am Rain 229



## EHESCHLIESSUNGEN

- 11.01. BODLOSOVA Jana und  
 OBRIST Gerhard, Berchat 284



## STERBEFÄLLE

- 18.12. LINDEBNER Johann,  
 Vogelsang 221, 81 Lj.  
 03.01. HEISS Karolina,  
 Regional-Altenwohnheim, 82 Lj.  
 11.01. UNTERRAINER Josef,  
 Unterdorf 112, 90 Lj.  
 17.01. STEINMAIR Johann, Am Rain 228, 76 Lj.  
 20.02. SIMONINI Leonhard (Ehrenzeichenträger),  
 Am Rain 260, 88 Lj.  
 02.03. SIMONINI Marianne, Am Rain 260, 85 Lj.  
 09.03. TIPOTSCH Irene, Berchat 323, 64 Lj.  
 10.03. STUBLER Josef, Unterdorf 54, 52 Lj.



## DIE GEMEINDE GRATULIERT

### 75 Jahre

KANDLER Rudolf Dr., Unterdorf 3  
 GREIDERER Friedrich, Berchat 313  
 PLATTNER Josef, Oberdorf 94  
 WINKLER Maria, Am Rain 235  
 STADLER Herta, Oberdorf 75

### 80 Jahre

SIEBERER Josef, Heimwald 160  
 KNAPP Johannes, Unterdorf 41  
 JAKL Viktoria, Oberdorf 95a

### 85 Jahre

ZELLNER Margit, Am Rain 264  
 HEER Anna, Unterdorf 100

### 90 Jahre

BRANDAUER Ida, Regional-Altenwohnheim

### Goldene Hochzeiten

03.03. FLEISS Felix und Rosa, Berchat 283  
 02.04. GÜRTLER Gottfried und Rosa, Oberdorf 72



## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stans.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Josef Mayr.

Schriftleitung: Andrea Kostner, alle 6135 Stans.

Gesamtherstellung: Sterndruck · 6263 Fügen · www.sterndruck.at